

578236-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – 3W/24 Generalplanung Sanierung und Erweiterung Theater Trier
OJ S 188/2024 26/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 3W/24 Generalplanung Sanierung und Erweiterung Theater Trier

Beschreibung: Das Verfahren »Generalplanung Sanierung und Umsetzung der Erweiterungen Theater Trier« beinhaltet die Planungsleistungen für die Objektplanung im Bereich des Bestandsgebäudes sowie Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung und Bauphysik sowohl für den Bestand als auch für die Erweiterungsgebäude. Weiterhin werden im Sinne optimaler Schnittstellen Teile der Ausführungsplanung und der Objektüberwachung für die Erweiterungsgebäude durch die Generalplanung übernommen.

Kennung des Verfahrens: 2504f38c-4a13-4636-97cd-861dd859de83

Interne Kennung: 3W/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise und Wertung der nachfolgend beschriebenen objektiven Kriterien. Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bergewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bergewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, während eines Verhandlungsgesprächs ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71315000 Haustechnik, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 74 VgV i.V.m. § 17 VgV Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschlägigen Vergabebestimmungen (VGV).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 3W/24 Generalplanung Sanierung und Erweiterung Theater Trier

Beschreibung: Das Verfahren »Generalplanung Sanierung und Umsetzung der Erweiterungen Theater Trier« beinhaltet die Planungsleistungen für die Objektplanung im Bereich des Bestandsgebäudes sowie Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung und Bauphysik sowohl für den Bestand als auch für die Erweiterungsgebäude. Weiterhin werden im Sinne optimaler Schnittstellen Teile der Ausführungsplanung und der Objektüberwachung für die Erweiterungsgebäude durch die Generalplanung übernommen.

Interne Kennung: 533ff2b1-7e2a-4bec-b9ee-556ee10d86cd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71315000 Haustechnik, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Theater Trier ist ein Drei-Sparten-Repertoire-Theater mit Musiktheater, Tanz, Schauspiel und Musical. Hinzu kommen vielzählige Konzerte des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier. Mit diesen Angeboten zieht das Theater jedes

Jahr weit über 100.000 Zuschauerinnen und Zuschauer an. Das Anfang der 1960er-Jahre erbaute Theatergebäude ist inzwischen stark sanierungsbedürftig. Dies betrifft sowohl den allgemeinen baulichen Zustand wie auch die Gebäudetechnik und die Theatertechnik. / Sanierung Bestandsgebäude / In Rahmen der Sanierung werden die Funktionsbereiche im Hinterhaus teilweise neu geordnet. Das Vorderhaus im Bestandsgebäude soll technisch ertüchtigt werden und mit einem neu zu errichtenden Eingangsbereich eine funktionale Einheit bilden. / Erweiterung / Die Vergabe „Generalplanung Sanierung und Umsetzung der Erweiterungen Theater Trier“ ist inhaltlich eng verknüpft mit einem separaten, parallel laufenden Realisierungswettbewerb „Erweiterung und städtebauliche Neuorientierung Theater Trier“. In Ergänzung zur Sanierung des bestehenden Theatergebäudes sollen zwei Gebäudeteile als Erweiterungen neu errichtet werden. Dies ist zum einen die Eingangshalle mit Foyer, Garderobe, Hauptkasse und Sanitäranlagen (insgesamt ca. 890 qm Nutzungsfläche) sowie der Orchesterprobesaal mit ergänzenden Räumen und Sanitäranlagen (insgesamt ca. 670 qm Nutzungsfläche). Der städtebaulich-architektonische (Vor-)Entwurf dieser Erweiterungsbauten ist Gegenstand eines parallel zu diesem Verfahren durchgeführten Realisierungswettbewerbs. Neubau Eingangsgebäude / Der Erwerb des sogenannten Kirchgrundstücks westlich des Bestandsgebäudes durch die Stadt Trier erlaubt die Öffnung des neuen Eingangsgebäudes zur Gerty-Spies-Straße und die zusätzliche Orientierung des Theaters als »Dritter Ort« zum Viehmarkt und der zentralen Innenstadt. Zudem kann dem Theatereingang auf dem Kirchgrundstück ein attraktiver Vorbereich als »Theaterplatz« zugeordnet werden. Das bestehende Eingangsgebäude zum Augustinerhof wird darum nicht in die Generalsanierung einbezogen, sondern zurückgebaut. Neubau Orchesterprobesaal / Der Neubau des Orchesterprobesaals mit den dazugehörigen Neben- und Funktionsräumen soll an geeigneter Stelle errichtet werden. Es sollen kurze Wege für die empfindlichen und zum Teil schwer transportablen Instrumente zu den Bühnen- und Hinterhausbereichen, vor allem zum Orchestergraben des Bestandsgebäudes ohne Querung von Publikumsbereichen ermöglicht werden. / Auftragsumfang Das Verfahren »Generalplanung Sanierung und Umsetzung der Erweiterungen Theater Trier« beinhaltet die Planungsleistungen für die Objektplanung im Bereich des Bestandsgebäudes sowie Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung und Bauphysik sowohl für den Bestand als auch für die Erweiterungsgebäude. Weiterhin werden im Sinne optimaler Schnittstellen Teile der Ausführungsplanung und der Objektüberwachung für die Erweiterungsgebäude durch die Generalplanung übernommen. / Die Architekten- und Ingenieurleistungen umfassen alle erforderlichen Leistungen für die durchzuführende Maßnahme nach Maßgabe der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung (Grundlage HOAI), die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung sowie sonstiger erforderlicher Leistungen notwendig sind, insbesondere: • Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI / • Fachplanung Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI / • Technische Ausrüstung gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI für die / Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen / Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen / Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen / Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen / Anlagengruppe 5 Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen / Anlagengruppe 6 Förderanlagen / Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen mit / • Bühnentechnische Anlagen / Planung der Bühnentechnik / Bühnentechnische Ausstattung u.a. / - Bühnentechnischer Stahlbau und Konstruktion / - Bühnenholz / - Bühnenbeleuchtungstechnik / szenische Beleuchtung / - Audio- Video- und Kommunikationstechnik einschl. / - Sprachalarmierungsanlagen / - Maschinentechnische Einrichtungen der Ober- und Untermaschinerie / - Aufzugsanlagen / - Steuerungstechnik / • Küchentechnische Anlagen / Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation / • Bauphysik gem. Teil 5 Anlage 1.2 HOAI, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik (Schallschutz) und Raumakustik / • Lichtplanung Kunstlicht und Tageslicht gem. LiTG für die Besucherbereiche

ohne Nebenräume / Der Auftrag ist als Stufenvertrag vorgesehen und wird folgendermaßen untergliedert: • Bearbeitungsstufe 1 Leistungsphasen 1-3 / • Bearbeitungsstufe 2 Leistungsphasen 4-7 / • Bearbeitungsstufe 3 Leistungsphasen 8-9 / Eine Eigenerklärung, dass der Bieter / die Bietergemeinschaft im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit den u. g. Deckungssummen abschließen wird, ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung Mit Deckungssummen von mind. 10 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für Sachschäden mind., 2-fach-maximiert je Versicherungsjahr, muss vor Auftragsvergabe vorliegen. Die Leistungen sind Basis des anzubietenden Honorars nach Maßgabe der nachfolgenden Aufgaben- und Leistungsbeschreibung: Die in den Leistungsbildern aufgeführten Grundleistungen und Besonderen Leistungen nehmen ausdrücklich Bezug auf die HOAI in ihrer aktuell gültigen Fassung. Die darüber hinaus aufgeführten Besonderen Leistungen sind spezifisch formulierte Leistungen gemäß den Anforderungen der Aufgabenstellung. / Weitere Angaben zu Aufgaben- und Leistungsbeschreibung und Projektzielen: siehe Anlage Leistungsbeschreibung einschließlich Projektziele. / Flächen und Umbauter Raum: Brutto-Grundfläche Bestandsgebäude: 15.636 qm; Umbauter Raum Bestandsgebäude: 41.858 cbm; Nutzungsfläche Neubau Eingangshalle mit Foyer: ca. 890 qm; Nutzungsfläche Neubau Orchesterprobesaal mit ergänzenden Räumen und Sanitäranlagen: ca. 670 qm. Rahmentermin: Der Projektstart soll unmittelbar nach Auftragsvergabe erfolgen. Zunächst soll eine 1. Bearbeitungsstufe (Leistungsphasen 1-3) bis zur Maßnahmengenehmigung beauftragt werden. Zur Finanzierung der Maßnahme soll eine Zuwendung von Landesmitteln aus dem sog. »Investitionsstock« des Landes Rheinland-Pfalz beantragt werden. Ziel ist, den Förderantrag zum Stichtag 15. November 2025 einzureichen. Grundlage des Förderantrags ist unter anderem die Entwurfsplanung LPH 3 inkl. der Kostenberechnung. / Baukosten: Kostenschätzung Stand September 2024, Gesamte Maßnahme: Kostengruppe 300+400 EUR 55.327.638,84 (brutto) / Davon entfallen ca. 81% auf die Sanierung des Bestandsgebäudes und ca. 19% auf die Neubauteile.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/83dead0f-73eb-4188-916e-717a651355a8/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anzahl der Fachkräfte,

Mindestanforderung: 12 Fachkräfte im gesamten Generalplanerteam, die vergl. Leistungen

erbringen; Eigenerklärung zu den technischen Fachkräften oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, die die Bewerberin / der Bewerber bei der Realisierung des Projektes beteiligen wird, insb.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachkräfte. Wertung, Anzahl der Fachkräfte, die vergl. Leistungen erbringen: 1 Pkt.: Anzahl von 12 bis 13, 2 Pkt.: Anzahl von 14 bis 16, 3 Pkt.: Anzahl von 17 bis 20, 4 Pkt.: Anzahl von 20 bis 24, 5 Pkt.: Anz. mehr als 24. A.) Referenzen Objektplanung Gebäude und Innenräume (Generalplanung) Mindestanforderungen: mind. 1 Referenz Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI mind. 2.000 qm Nutzungsfläche NUF, mind. 8 Mio. EUR Baukosten Kostengruppe 300-400 brutto Leistungsumfang Generalplanung mit Leistungen in folgenden Leistungsphasen: 2-3 und 5-8, Kriterien, nach denen die Vergleichbarkeit beurteilt wird: 1. Vergleichbarkeit Komplexität / 1.1 Vergleichbarkeit Komplexität der Planung / 1 Pkt.: Planung mindestens Honorarzone III, 3 Pkt.: Planung Honorarzone IV, Sanierung und Neubauanteile / 5 Pkt.: Planung Honorarzone V, Sanierung und Neubauanteile / 1.2 Vergleichbarkeit des Bauvolumens / 1 Pkt. 2.000 qm / 5 Pkt. ab 12.000 qm / Zwischenwerte werden linear interpoliert / 1.3 Vergleichbarkeit der Baukosten, Summe KG 300 und KG 400 (einschl. KG 470) nach DIN 276 brutto, 1 Pkt. 8 Mio. EUR / 5 Pkt. ab 40 Mio. EUR / Zwischenwerte werden linear interpoliert / 1.4 Vergleichbarkeit hochinstalliertes Gebäude / Anteil KG 400 an der Gesamtsumme / 1 Pkt.: Anteil $\geq 40\%$ / 3 Pkt.: Anteil $\geq 45\%$ / 5 Pkt.: Anteil $\geq 50\%$ / max. 20 Punkte je Referenz / Wertung 3 Referenzen, insgesamt maximal 60 Punkte / Bei höherer Anzahl der eingereichten Referenzen werden drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl bewertet. B.) Referenzen Objektplanung Gebäude und Innenräume / Vergleichbarkeit Funktionsbereiche / Als Nachweis können für einzelne Funktionsbereiche Referenzen eingereicht werden: Publikumsbereich Saal: mind. 350 qm NUF / Bühne: mind. 200 qm Szenenfläche (Großbühne) / Maske /Requisiten: mind. 150 qm NUF / Gastronomie oder Kantine: mind. 100 qm NUF / Referenz Planung/Realisierung mit Publikumsbereich Saal / Referenz Planung/Realisierung mit Funktionsbereich Großbühne / Referenz Planung/Realisierung mit Funktionsbereich Maske /Requisiten / Referenz Planung /Realisierung mit Funktionsbereich Gastronomie oder Kantine / Wertung 3 Referenzen je Funktionsbereich, insgesamt maximal 90 Punkte / Bei höherer Anzahl der eingereichten Referenzen je Funktionsbereich werden nur die drei erstgenannten gewertet. C.) Referenzen Objektplanung Gebäude und Innenräume, Vergleichbarkeit Funktionsbereiche / Als Nachweis können für einzelne Funktionsbereiche Referenzen eingereicht werden: Publikumsbereich Saal: mind. 350 qm NUF / Bühne: mind. 200 qm Szenenfläche (Großbühne) / Maske /Requisiten: mind. 150 qm NUF / Gastronomie oder Kantine: mind. 100 qm NUF / Referenz Planung/Realisierung mit Publikumsbereich Saal / Referenz Planung/Realisierung mit Funktionsbereich Großbühne / Referenz Planung/Realisierung mit Funktionsbereich Maske /Requisiten / Referenz Planung/Realisierung mit Funktionsbereich Gastronomie oder Kantine / Wertung 3 Referenzen je Funktionsbereich, insgesamt maximal 90 Punkte. Wichtungsfaktor 5. Bei höherer Anzahl der eingereichten Referenzen je Funktionsbereich werden nur die drei erstgenannten gewertet. D.) Referenzen Technische Ausrüstung HLSK / Mindestanforderungen / mind. 1 Referenz Technische Ausrüstung HLSK gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI / mind. 2.000 qm NUF / mind. 0,5 Mio. EUR Baukosten Kostengruppe 410-430 brutto / Leistungsumfang Leistungsphase 2-3 und 5-8 / Vergleichbarkeit Größenordnung / Summe KG 410-430 nach DIN 276 brutto / 1 Pkt. 0,5 Mio. EUR / 5 Pkt. ab 5 Mio. EUR / Zwischenwerte werden linear interpoliert / max. 20 Punkte je Referenz / Wertung 3 Referenzen, insgesamt maximal 60 Punkte. Wichtungsfaktor 4. Bei höherer Anzahl der eingereichten Referenzen werden drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl gewertet. E.) Referenzen Technische Ausrüstung ELT / Mindestanforderungen / mind. 1 Referenz Technische Ausrüstung ELT gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI / mind. 2.000 qm NUF / mind. 0,5 Mio. EUR Baukosten Kostengruppe 440-450 brutto / Leistungsumfang Leistungsphase 2-3 und 5-8 / Vergleichbarkeit

Größenordnung / Summe KG 440-450 nach DIN 276 brutto / 1 Pkt. 0,5 Mio. EUR / 5 Pkt. ab 5 Mio. EUR / Zwischenwerte werden linear interpoliert / max. 20 Punkte je Referenz / Wertung 3 Referenzen, insgesamt maximal 60 Punkte. Wichtungsfaktor 4. / Bei höherer Anzahl der eingereichten Referenzen werden drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl gewertet. F.) Referenzen Tragwerksplanung / Mindestanforderungen / mind. 1 Referenz Sanierung eines Gebäudes, Tragwerksplanung, gem. Teil 4 Abschnitt 1 HOAI / mind. 2.000 qm NUF / mind. 3 Mio. EUR Baukosten Kostengruppe 300 + 400 brutto / Leistungsumfang Leistungsphase 2-3 und 5-6 / Vergleichbarkeit Größenordnung / Summe KG 300-400 nach DIN 276 brutto / 1 Pkt. 3,0 Mio. EUR / 5 Pkt. $\geq 10,0$ Mio. EUR / Zwischenwerte werden linear interpoliert / max. 20 Punkte je Referenz / Wertung 3 Referenzen, insgesamt maximal 60 Punkte. Wichtungsfaktor 4. Bei höherer Anzahl der eingereichten Referenzen werden drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl gewertet. G.) Referenzen Raumakustik / Mindestanforderungen / mind. 1 Referenz Raumakustik / mind. 500 qm NUF / Vergleichbarkeit / Referenz Planung/Realisierung / Planung Veranstaltungsraum / 1 Pkt.: Planung Veranstaltungsraum / 3 Pkt.: Veranstaltungsraum mit mehreren Nutzungen / 5 Pkt.: Veranstaltungsraum mit mehreren Nutzungen und Funktionsbereich Großbühne / max. 20 Punkte je Referenz / Wertung 3 Referenzen, insgesamt maximal 60 Punkte. Wichtungsfaktor 4. Bei höherer Anzahl der eingereichten Referenzen werden drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl gewertet. A.) bis G.): Die eingereichten Referenzen werden vergleichend bewertet. Aus allen eingereichten Referenzen wird ein Mittelwert gebildet. Insgesamt können maximal 550 Punkte erreicht werden. Es wird auf eine Nachkommastelle gerundet. Falls die Höchstzahl der Teilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 3. Honorare

Beschreibung: Vorlage eines konkreten Honorarangebots für die zu die zu erbringende

Leistung, gegliedert in folgende Teilpauschalen sowie ergänzende Stundensätze: Stufe 1:

Leistungsphasen 1-3 u. besondere Leistungen / Stufe 2: Leistungsphasen 4-7 / Stufe 3:

Leistungsphasen 8-9 / Stundensatz 1: Projektleiterin / Projektleiter / Stundensatz 2:

Ingenieurin / Ingenieur / Stundensatz 3: Techn. Mitarbeiterin / Das Honorar wird rechnerisch

bewertet. Das günstigste Honorar erhält die volle Punktzahl. 5 Punkte = niedrigste

Angebotssumme / 0 Punkte = die Angebotssumme liegt mehr als 30% über dem Durchschnitt

der Angebotssummen / Zwischenwerte zwischen 0 und 5 Punkten werden linear interpoliert

und auf zwei Nachkommastellen gerundet, gerundet auf zwei Nachkommastellen. Die HOAI

hat im Rahmen der Angebotskalkulation lediglich orientierenden Charakter. Der Preis steht im

Wettbewerb.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Vorstellung des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung, Darstellung Organisation, Qualifikation und Erfahrung 2. Darstellung der Arbeitsmethoden
Beschreibung: zu 1: 1.1 Projektteam / Personaleinsatzkonzept, interne Organisation, Projektorganisation Durch die Bewerber benannt werden müssen: 1.) Gesamt-Projektleiterin / Gesamt-Projektleiter, 2.) Fachprojektleiterinnen / Fachprojektleiter für die Fachplanungen, 3.) Bauleiterinnen / Bauleiter sowie jeweils deren Stellvertreterinnen / Stellvertreter, Wichtung 20% 1.2 Verfügbarkeit, örtliche Präsenz im Zuge der Projektdurchführung, Wichtung 10% Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30 zu 2: Erläuterungen der individuellen Aufgaben und Kompetenzen im Projektteam 2.1 Darstellung Entscheidungsabläufe, Entscheidungsvorlagen, selbstständiges Informieren des Auftraggebers, Struktur von Planläufen, Wichtung 10% Darstellung Herangehensweise Planung und Ausführung in Hinblick auf die Erreichung folgender Projektziele: 2.2 (A.) Planungsprojektziele, Wichtung 10% 2.3 (B.) Projektziel Flexibilität, Wichtung 10% 2.4 (C.) Projektziel Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaneutralität, Wichtung 10% Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/10/2024 10:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/83dead0f-73eb-4188-916e-717a651355a8>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/83dead0f-73eb-4188-916e-717a651355a8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/10/2024 10:30:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Bieterunterlagen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 (3) GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Trier

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier

Registrierungsnummer: a3986a1e-f04a-4c29-9722-d22bec09d467

Postanschrift: Am Augustinerhof

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Telefon: +49 6517184601

Internetadresse: <http://www.trier.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 2ef520ea-8b6d-41c7-82ab-2d9be8ace693

Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Trier

Registrierungsnummer: 36f8d8c8-f31c-4b41-81ef-1fd43d264e68

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Viehmarktplatz 20

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54290

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@trier.de

Telefon: +49 6517184601

Internetadresse: <http://www.trier.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 84ac2397-291b-4147-99a8-d0cdac2c4eca - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2024 13:03:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578236-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/09/2024